

Zum 16. Skate – Bike – Run hatten sich in Witzin wieder einige sportbegeisterte Ausdauerathleten zusammen gefunden. Die Wetterbedingungen waren diesmal nicht so optimal, da es in der Nacht heftig geregnet hatte und die Skaterstrecke nur sehr zögerlich trocknete.

Nach dem Startschuss setzte sich das Teilnehmerfeld gemächlich in Bewegung. Alle Einzelkämpfer und auch die Staffel hatten sich für die Klassik Strecke entschieden. Erwartungsgemäß ging Hanko Schulz vom Witziner Skaterverein in seiner Parade-Disziplin in Führung. Da die Strecke von Runde zu Runde trockener wurde, konnte er seine Führung kontinuierlich ausbauen. Dahinter reihten sich Seriensieger Marco Garbrecht vom TriSport Schwerin vor den Neulingen Steffen Piontek aus Teterow und Gertjan Brink vom Gastgeberverein ein und liefen vor dem Rest des Feldes schon einen kleinen Vorsprung heraus.

Dahinter bildete sich eine Dreier-Gruppe, bestehend aus dem Ehepaar Juliane und Sigurd Steffens aus Falkensee und dem Witziner Andreas Große-Schütte. Mit Katrin Koslowski, ihrer Tochter Romina (beide aus Parchim) und Birgit Markowski vom Witziner Skaterverein folgte geballte Frauenpower auf dem Fuße.

Der Schweriner Ausdauersportler Hans Marien kam direkt von der Arbeit im Flüchtlingslager nach Witzin. Nach 48-stündigem Einsatz verpasste er den Startschuss und musste einige Minuten hinter dem Feld herlaufen. Bis zum ersten Wechsel konnte er noch aufholen und die „Rote Laterne“ noch abgeben.

Auf der Radstrecke wurden die Positionen noch mal neu verteilt. Marco Garbrecht übernahm schnell die Führung, die er bis ins Ziel (1:11:11) kontinuierlich ausbauen konnte. Steffen Piontek schob sich auf der Radstrecke auf Platz 2 vor, den er bis zur Ziellinie nach 1.16:39 verteidigte . Auf der Laufstrecke konnte auch Gertjan Brink noch an Hanko vorbeiziehen und belegte im Ziel nach 1:17:53 den 3. Platz. Damit gewann er bei seiner ersten Teilnahme auch auf Anhieb die interne Wertung des Gastgeber Vereins. Die Familienwertung der Steffens konnte Sigurd auf Gesamtplatz 5 für sich entscheiden. Hinter Andreas Große-Schütte kam Juliane Steffens nach 1:28:05 als erste Frau ins Ziel. Hans Marien kann auf der Radstrecke weiter seine Qualitäten ausspielen und noch ein paar Plätze gutmachen. Platz 2 in der Frauenwertung geht an Katrin Koslowski knapp vor Birgit Markowski.

Romina Koslowski (Skaten) und Andreas Schultze (Rad, Laufen) gewinnen die Staffelpwertung nach 1:31:35. Im Ziel konnten sich alle Teilnehmer und Helfer an einem kleinen Imbiss erfreuen.

Wir möchten an dieser Stelle allen fleißigen Helfern, Luise Dobratz, Heike Schultze, Christian und Simon Birkholz, Christian Huth, Christian Halves, Andreas Spies danken, die zum gutem Gelingen der Veranstaltung maßgeblich beigetragen haben. Ein weiterer Dank gilt Gertjan Brink für die gute Vorbereitung und Reinigung der Skater-Strecke.